

Analyse der Entwicklung der Krebsbehandlung in Europa und Österreich auf der Grundlage des Comparator report von IHE

IHE – Das schwedische Institut für
Gesundheitsökonomie, Lund, Schweden

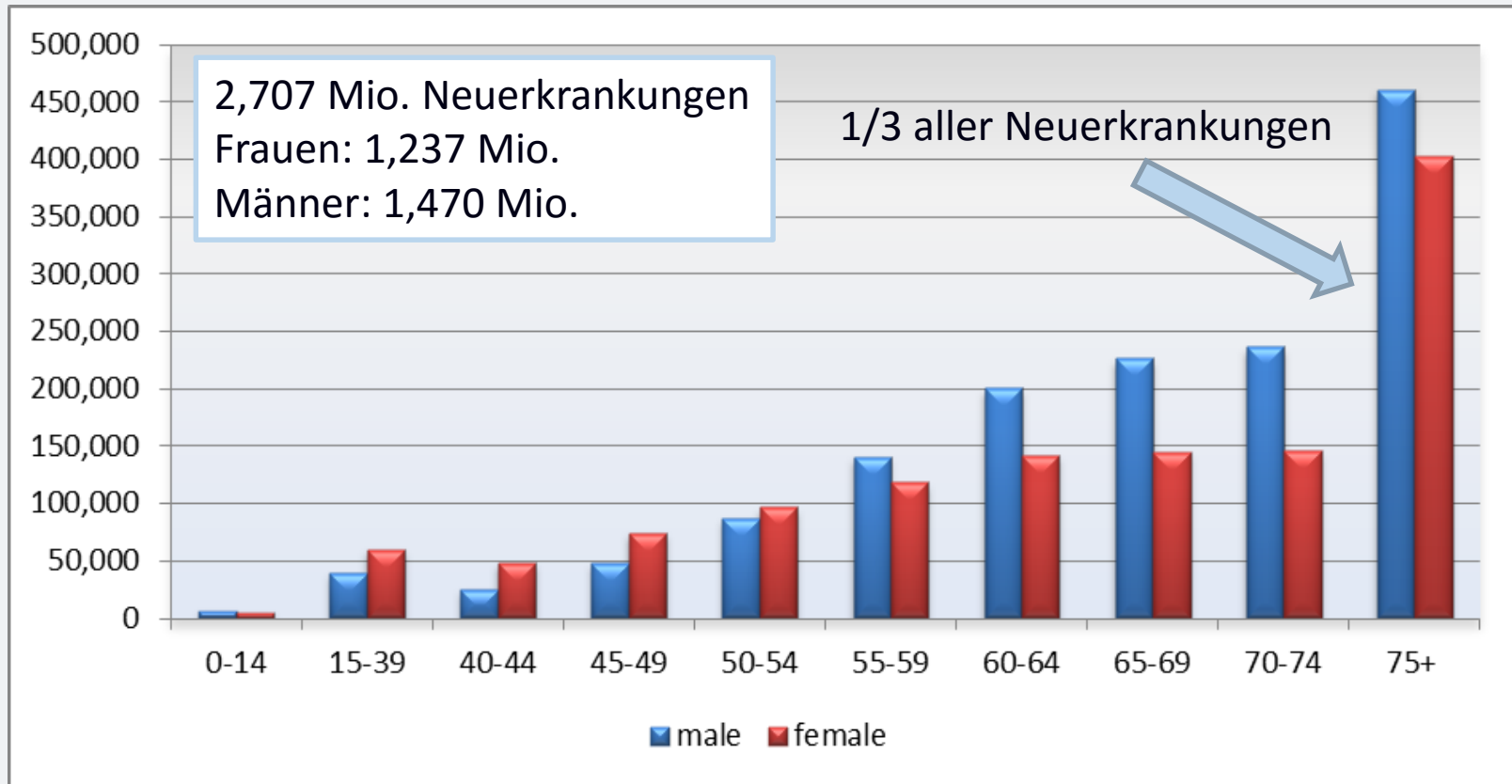


KRANKHEITSLAST UND AUSGABEN VON KREBS 1995 - 2014



INSTITUTET FÖR HÄLSO- OCH SJUKVÅRDSEKONOMI

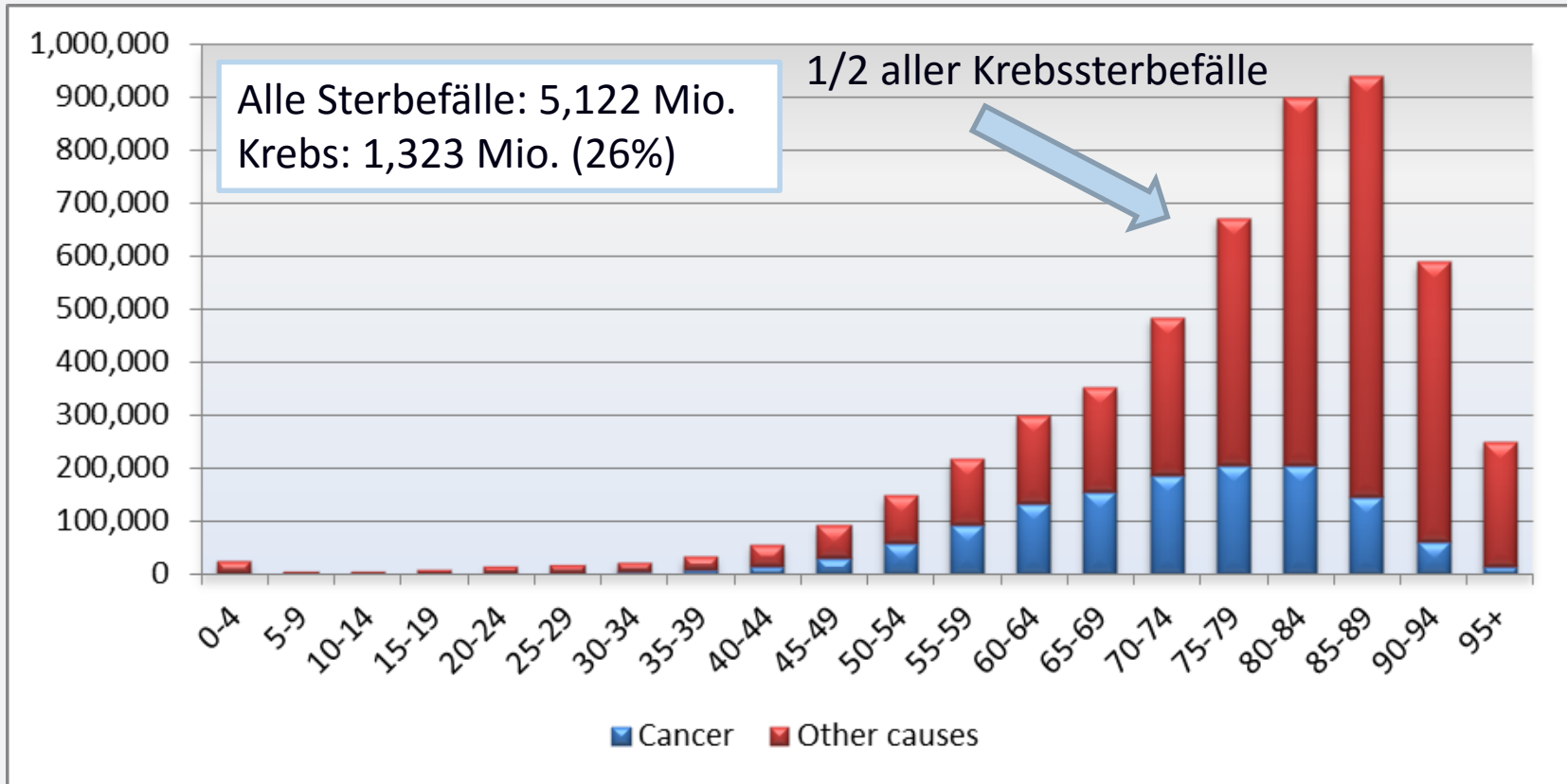
Krebs – eine Alterskrankheit? (1)



Zahl der Krebsneuerkrankungen nach Altersgruppe und Geschlecht in Europa, 2012

Quelle: Ferlay et al (2013)

Krebs – eine Alterskrankheit? (2)

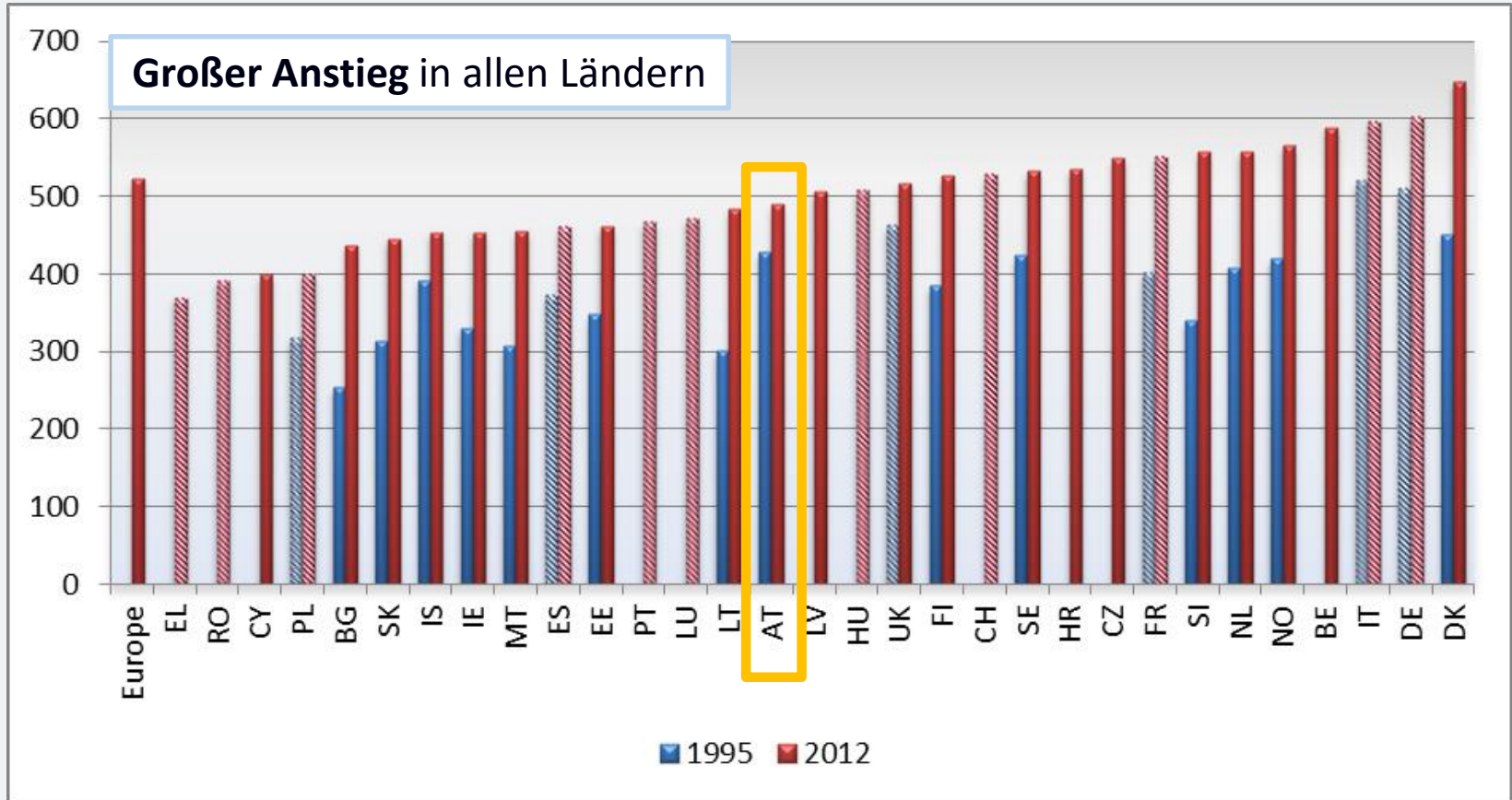


Zahl der Sterbefälle nach Ursache und Altersgruppe in Europa, 2012

Anm.. Cancer=Krebs, Other causes=Andere Ursachen

Quelle: Eurostat

Anstieg von Krebsneuerkrankungen in Ö, ähnlich wie in Resteuropa



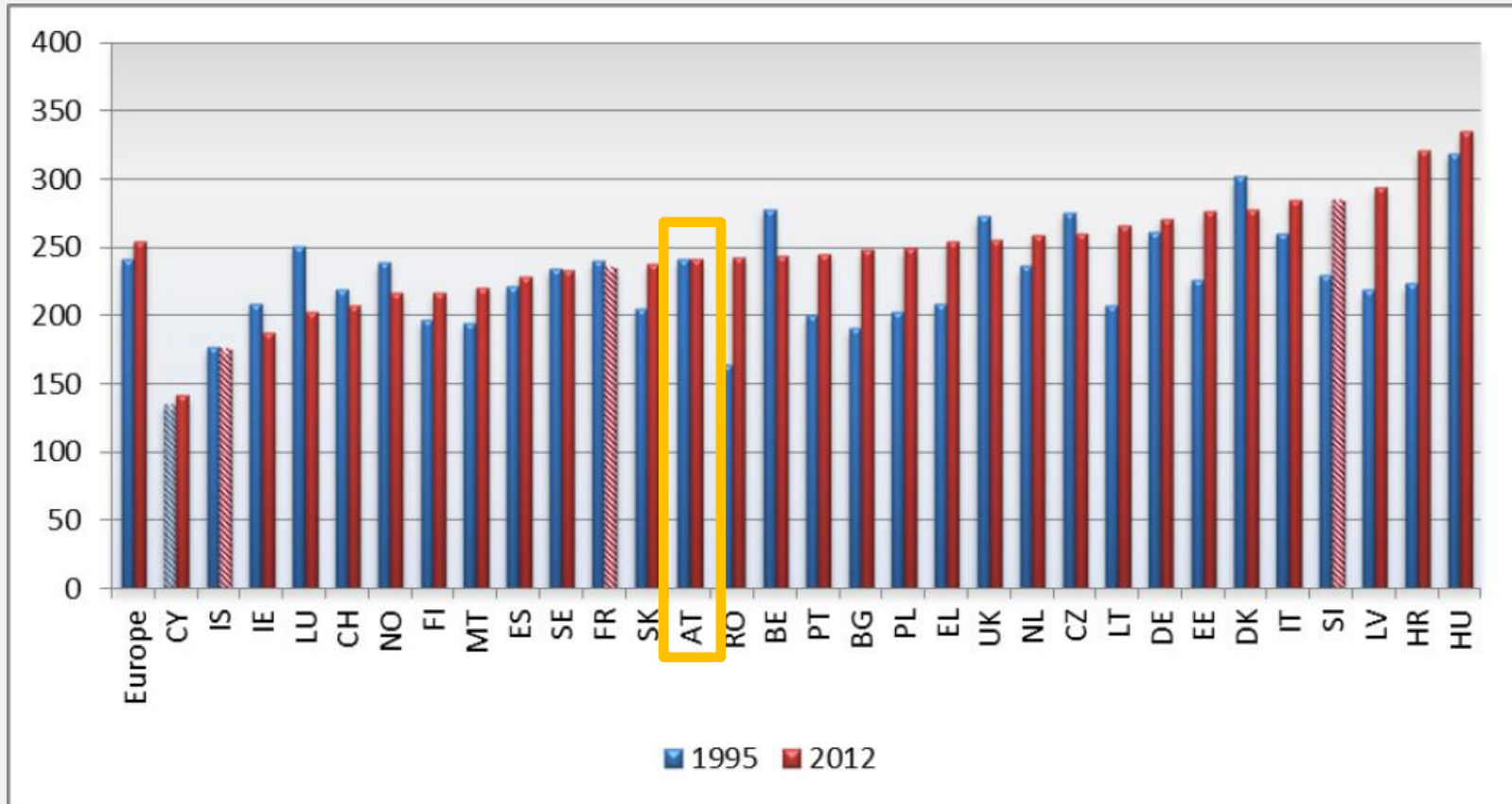
Krebsneuerkrankungen pro 100,000 Einwohner (Rohdaten, Frauen+Männer)

Anm.: Schraffierte Säulen kennzeichnen nationale Schätzungen basierend auf regionalen Daten oder Daten von Nachbarländern. Quelle: Steliarova-Foucher et al (2012), EUCAN-Ferlay et al (2013)



INSTITUTET FÖR HÄLSO- OCH SJUKVÅRDSEKONOMI

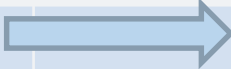
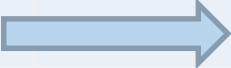
Krebssterbefälle in Ö stabil, leichter Anstieg im europäischen Durchschnitt



Krebssterbefälle pro 100,000 Einwohner (Rohdaten, Frauen+Männer)

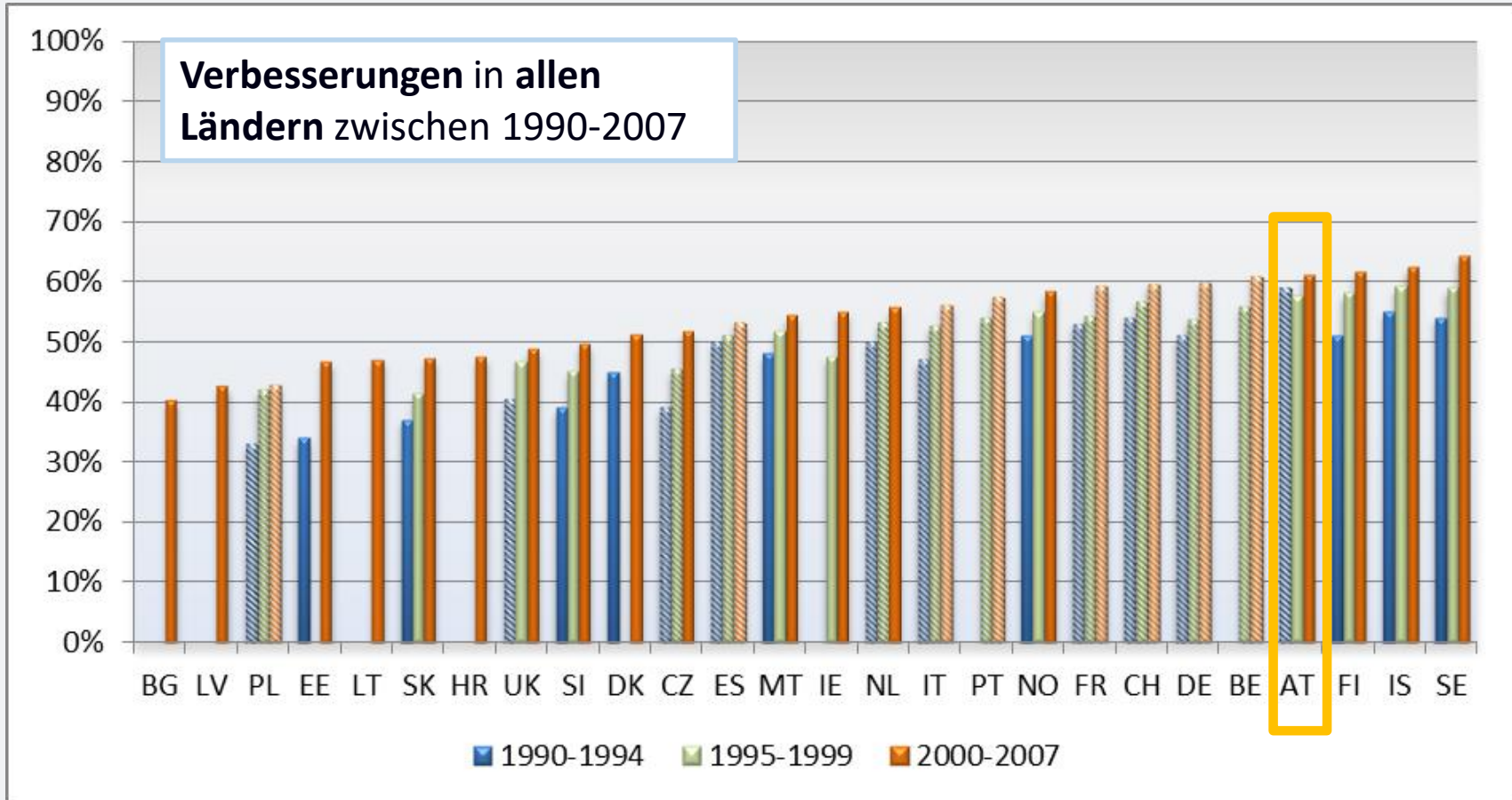
Anm.: Daten für CY von 2004 statt 1995, für IS von 2009, FR von 2011, SI von 2010 statt 2012. Quelle: IARC WHO cancer mortality database

Top 5 Krebsarten in Ö (Krebssterblichkeit)

1995 (n=9576)		Männer	2012 (n=10673)	
1 st Lunge	24%		1 st Lunge	22%
2 nd Dickdarm	14%		2 nd Dickdarm	11%
3 rd Prostata	13%		3 rd Prostata	10%
4 th Magen	9%		4 th Bauchspeicheldrüse	7%
5 th Bauchspeicheldrüse	6%		5 th Magen	5%
1995 (n=9496)		Frauen	2012 (n=9505)	
1 st Brust	18%		1 st Brust	16%
2 nd Dickdarm	15%		2 nd Lunge	14%
3 rd Lunge	9%		3 rd Dickdarm	11%
4 th Magen	8%		4 th Bauchspeicheldrüse	9%
5 th Bauchspeicheldrüse	7%		5 th Eierstock	5%

Quelle: Statistik Austria

Überlebensrate verbessert sich in ganz Europa



Relative 5-Jahres-Überlebensraten (altersbereinigt) für alle Krebsarten, Patientenalter ≥15 Jahre, 1990–2007

Anm.: Schraffierte Säulen kennzeichnen nationale Schätzungen basierend auf regionalen Daten.

Quelle: EUROCARE-3 to EUROCARE-5

Hauptergebnisse Epidemiologie:

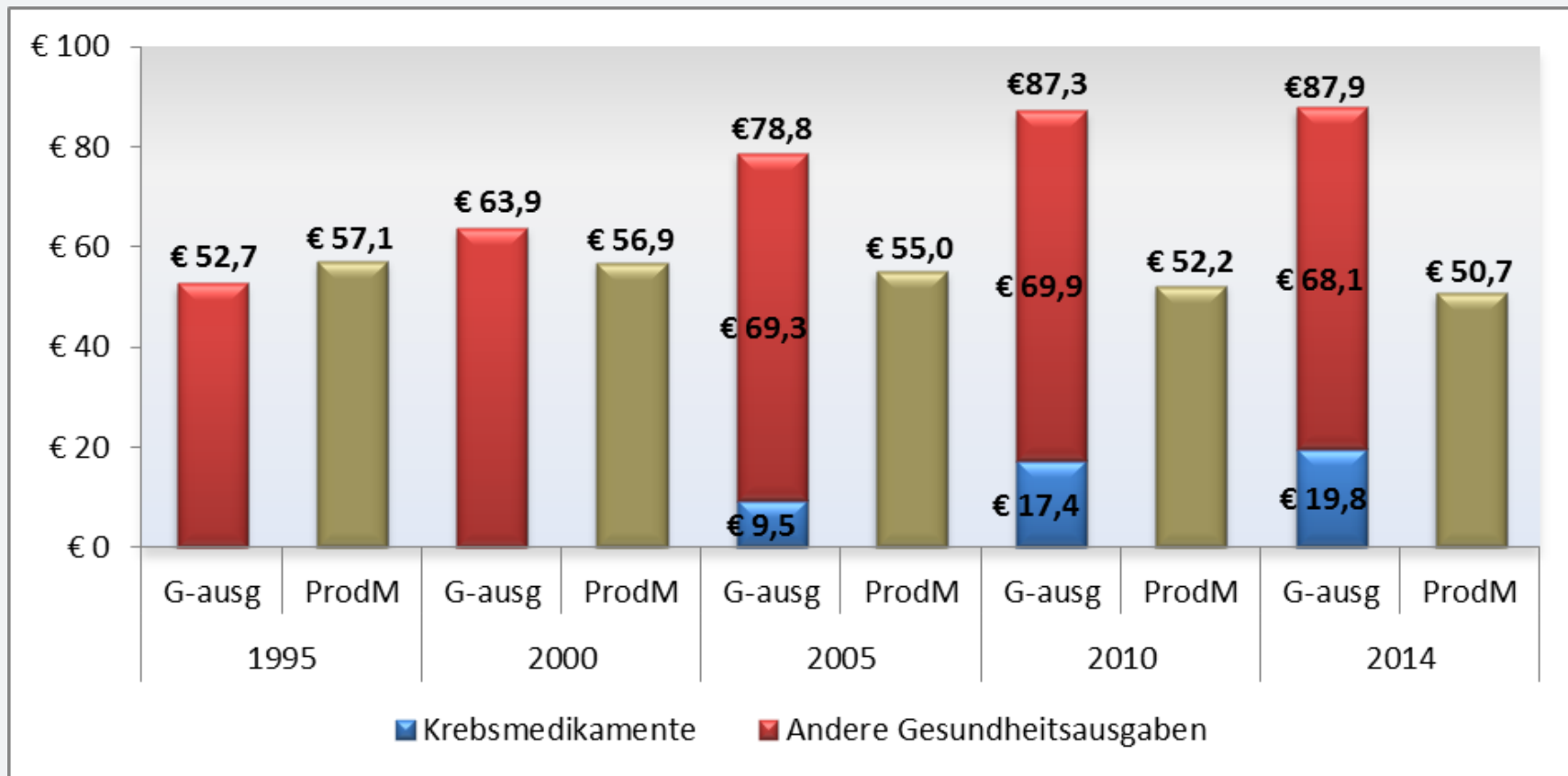
- **Krebsneuerkrankungen** in Europa 1995 vs. 2012 um **+30%** gestiegen
 - liegt an **demographischen Faktoren** (alternde & wachsende Bevölkerung)
 - als auch an **Entwicklungen im Bereich verbesserter Diagnostik, Früherkennungsprogrammen** (Screening) und
 - **Lebensstilfaktoren**
- In **Österreich** leben ca. **315.000 Personen mit Krebs**, ca. **39.000 Neuerkrankungen** wurden 2012 dokumentiert
- **Krebs = zweithäufigste Todesursache** nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen (**liegt bei ca. 25%**); **+11% europaweit**
- **Krebs-Überlebensrate steigt konstant an**: 50% der Patienten leben heute 5 Jahre nach der Diagnosestellung!
- Österreich bei 5 Jahres-Überlebensrate im europäischen Spitzenfeld - Rang 4

Die Ausgaben von Krebs in Europa

(In Mrd. €; nicht-kaufkraftbereinigt, 2014 Preisniveau)

Die Gesundheitsausgaben für Krebs bleiben stabil 2010 -2014.

Krebsmedikamente stehen für einen geringen Anteil an den Gesamtausgaben.



Anm.: "G-ausg" = Gesundheitsausgaben für Krebs; "ProdM" = Produktivitätsverlust aufgrund verfrühter Todesfälle.

Keine Daten für Krebsmedikamente für 1995 und 2000 verfügbar.

INSTITUTET FÖR HÄLSO- OCH SJUKVÄRDSEKONOMI

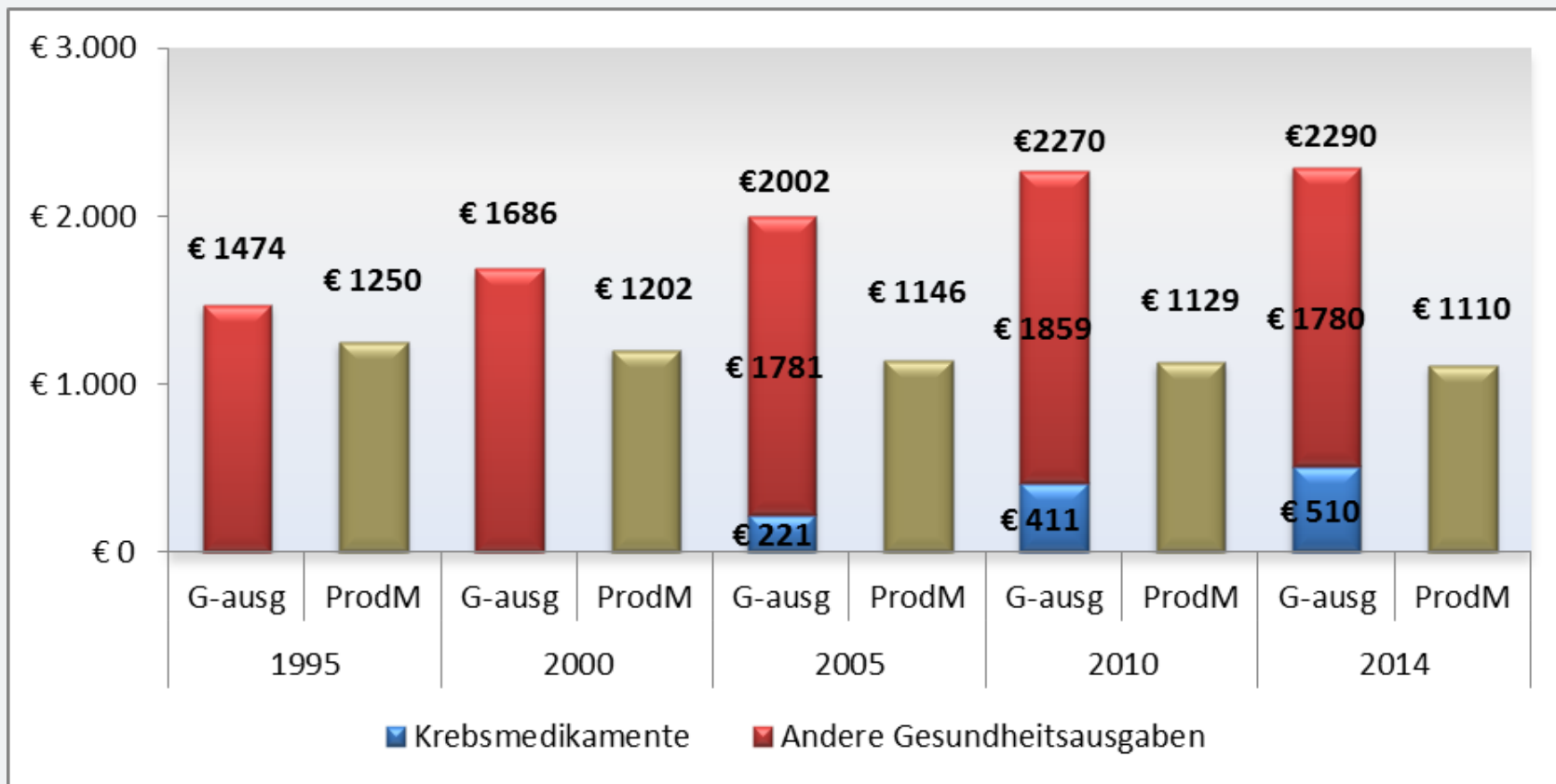


Die Ausgaben von Krebs in Österreich

(In Mio. €; nicht-kaufkraftbereinigt, 2014 Preisniveau)

Die Gesundheitsausgaben für Krebs bleiben stabil 2010 - 2014.

Krebsmedikamente stehen für einen geringen Anteil an den Gesamtausgaben.



Anm.: "G-ausg" = Gesundheitsausgaben für Krebs; "ProdM" = Produktivitätsverlust aufgrund verfrühter Todesfälle.

Keine Daten für Krebsmedikamente für 1995 und 2000 verfügbar.

INSTITUTET FÖR HÄLSO- OCH SJUKVÄRDSEKONOMI



Anteil der Ausgaben für Krebs an den gesamten Gesundheitsausgaben liegt in Ö 2014 über dem europ. Durchschnitt

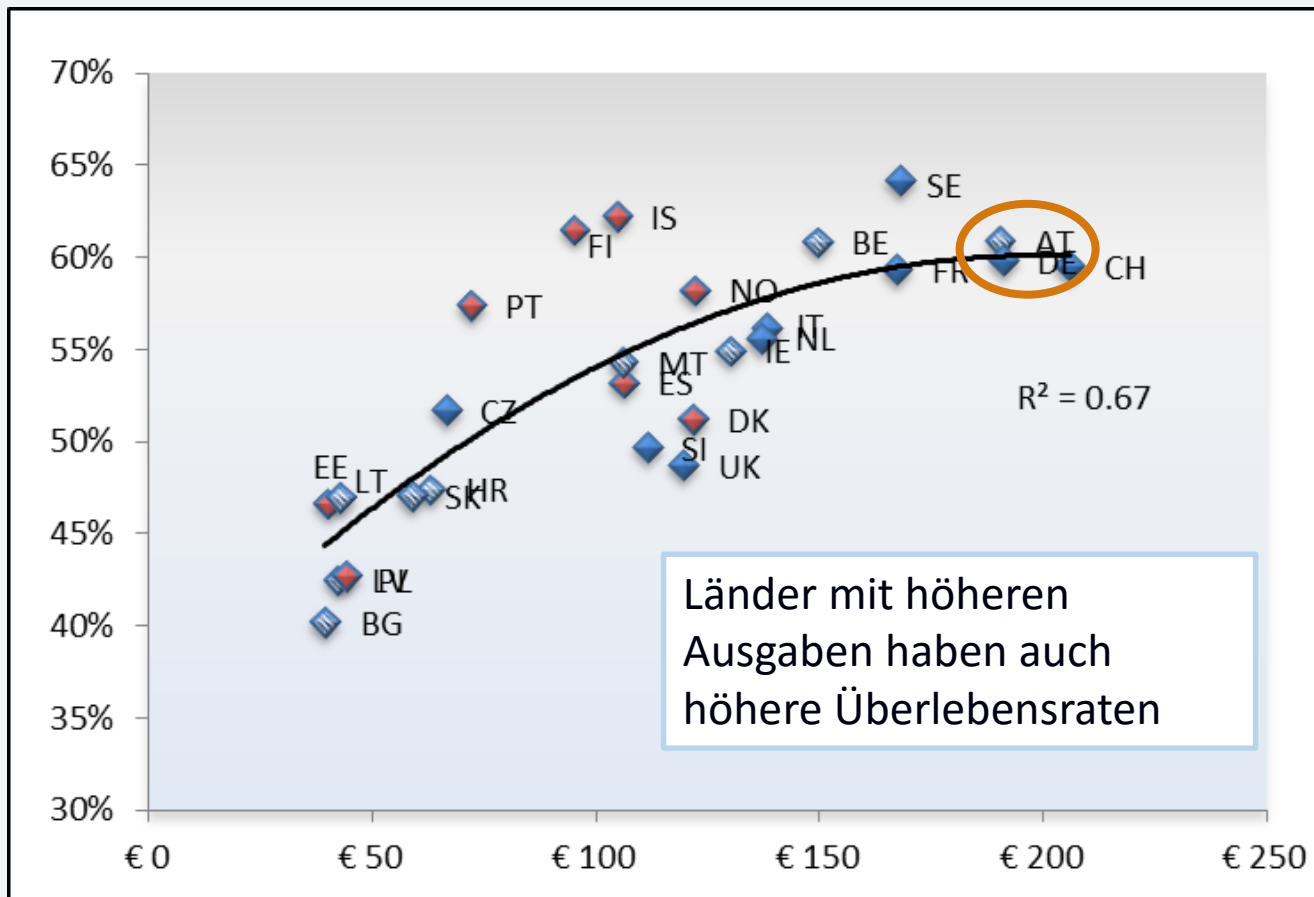
	THE (% von BIP)	THE (Mrd. € PPP)	THE pro Kopf (€ PPP)	Krebsausgaben (% von THE)	Krebsausgaben (Mrd. € PPP)
Osterreich	11,0%	31,678	3.716	6,5%*	2,059
Belgien	11,2%	38,750	3.465	6,2%*	2,415
Frankreich	11,7%	216,787	3.275	6,2%	13,441
Deutschland	11,3%	309,380	3.757	6,8%	21,038
Italien	9,1%	25,392	2.308	6,7%	9,473
Luxemburg	7,1%	70,308	4.990	6,2%*	174
Niederlande	12,9%	71,863	4.260	5,7%	4,096
Polen	6,7%	46,628	1.212	6,5%	3,031
Portugal	9,7%	20,153	1.957	3,9%	795
Schweden	9,7%	31,168	3.213	6,8%	2,119
UK	9,1%	165,950	2.566	5,0%	8,298
EUROPA	10,1%	1.453,522	2.793	6,0%	87,895

Notes: THE = gesamte Gesundheitsausgaben; PPP = kaufkraftbereinigt

* Geschätzter Anteil basierend auf Daten von ähnlichen Ländern. Österreich = Durchschnitt von Deutschland und Schweiz



Länder mit höheren Ausgaben haben auch höhere Überlebensraten



Verhältnis zwischen den gesamten Gesundheitsausgaben für Krebs pro Kopf (kaufkraftbereinigt) in 2005 und relative 5-Jahres-Überlebensrate in 2000–2007.

Anm.: Rote Punkte kennzeichnen Länder, wo die Ausgaben wahrscheinlich unterschätzt wurden. Schraffierte Punkte, Ländern, in den die Ausgaben basierend auf Daten von anderen Ländern geschätzt wurden.

Hauptergebnisse – Ausgaben Europa:

- Die **Ausgaben für Gesundheit** betragen europaweit **ca. 10% des BIP**
- Die **Gesundheitsausgaben für Krebserkrankungen** liegen europaweit betrachtet bei **ca. 6% der gesamten Gesundheitsausgaben** (konstant seit 20 Jahren)
- **Ca. 23% der Ausgaben für Krebs** entfallen europaweit auf **medikamentöse Behandlung** (Verdoppelung vs. 2005)
- **ca. 50% der Kosten entfallen auf den stationären Sektor** (seit 2000 verlagern sich Ausgaben vom stationären in ambulanten Bereich)
- **Sterblichkeitsbedingter Produktivitätsverlust ist um ca. 11% zurückgegangen**

Hauptergebnisse – Ausgaben Österreich:

- In **Österreich** betragen die **Gesundheitsausgaben ca. 11% des BIPs (d.s. ca. 32 Mrd € 2014)**,
- **6,5%** davon entfallen auf **Krebsbehandlung**
- Die Ausgaben für **medikamentöse Behandlung** liegen bei ca. **22%** (510 Mio. €) an gesamten Ausgaben für Krebsbehandlung (2.290 Mio. €)